

KAPITEL V SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus : Nach der Untersuchung in den zwei Kurzgeschichten „die Küchenuhr“ und „das Brot“ von Wolfgang Borchert wird zusammengefasst, dass es die drei Kulturelemente auf Kulturtheorie von Hofstede gibt, sie sind : Symbole, Rituale und Werte. In der Kurzgeschichte „die Küchenuhr“ gibt es 14 Symbole und keine Helden oder Vorbilder. In Rituale gibt es 7 Idiome oder Verhalten und im allgemeinen Zustand hat es 4 Werte. Von der Ergebnisse der Analyse wird gefolgert, dass die Kulturelemente in der Kurzgeschichte „die Küchenuhr“ von Wolfgang Borchert 25 Kulturen sind.

Für weitere Details, beschreibt der Untersucher grafische Form. Die Form wie folgt:

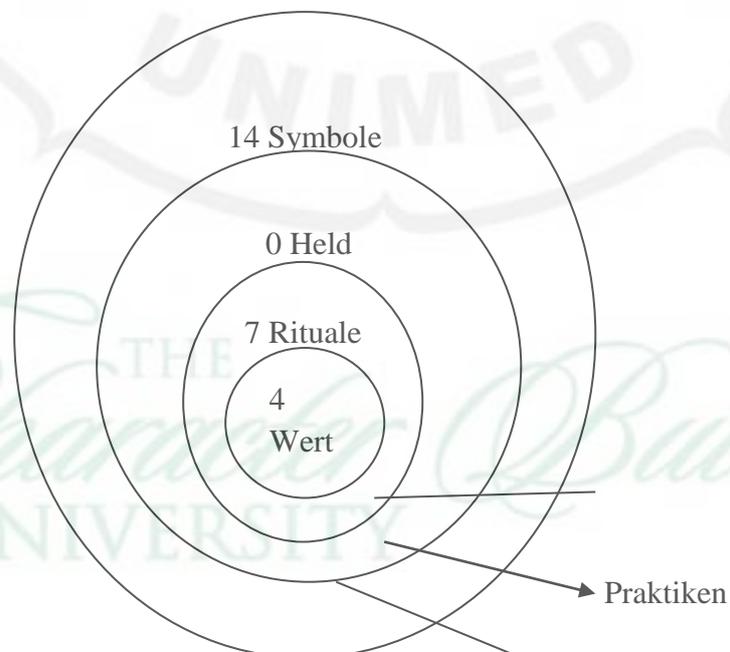


Bild 5.1 Die Ergebnisse der Untersuchung in der Kurzgeschichte „die Küchenuhr“

In der Kurzgeschichte „das Brot“ gibt es 12 Symbole und keine Helden oder Vorbilder. In Rituale gibt es 2 Idiome oder Verhalten und im allgemeinen Zustand hat es 3 Werte. Von der Ergebnisse der Analyse wird gefolgert, dass die Kulturelemente in der Kurzgeschichte „das Brot“ von Wolfgang Borchert 17 Kulturen sind.

Für weitere Details, beschreibt der Untersucher grafische Form. Die Form wie folgt:

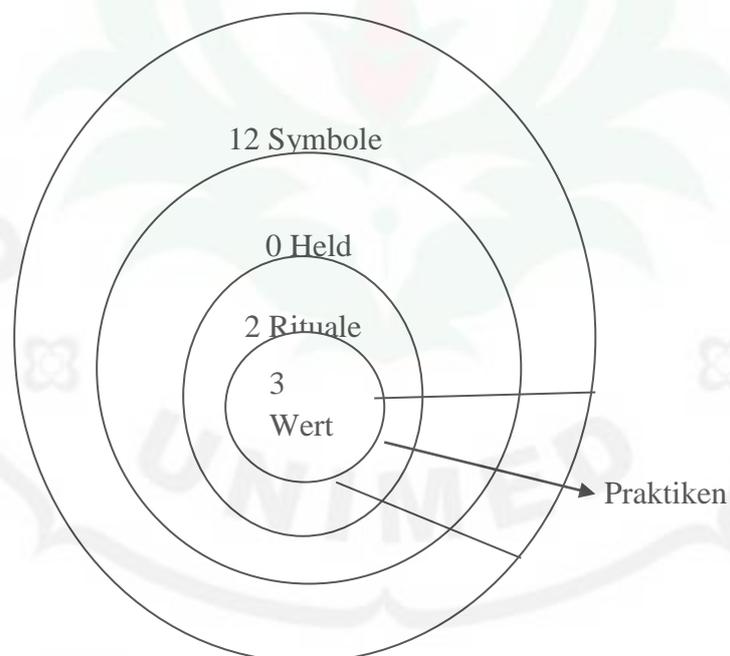


Bild 5.2 Die Ergebnisse der Untersuchung in der Kurzgeschichte „das Brot“

B. Vorschläge

Diese Untersuchung ist eine Analyse der Kultur in den zwei Kurzgeschichten „die Küchenuhr“ und „das Brot“ von Wolfgang Borchert. Es wäre gut, wenn die Deutschlernende große Interesse haben, die Kurzgeschichte zu lesen, bzw. die deutsche Kultur zu wissen. Dann könnten sie die gute Kultur im Alltag praktizieren, z.B : Punctlichkeit, Disziplin, Geduldig, Sauberkeit, alle Dinge detail und perfekt zu vorbereiten. Es wird gehobt, dass die Deutschlernende die Kulturkompetenz mit dem Thema des Unterrichts entwickeln.

